

Berno vom Gräbenbruch



Berno vom Gräbenbruch, **0775/02**,

gew. 04.05.2002, Brschl.
D1, VBRE, S1, HN, HD0, Fw. SG1/J

M: Ann (ohne Zwingername), 9007/02,

V: Dingo vom Hasenloo, 9196/96, 44058/1

Der Altzüchter des Zwingers v. Gräbenbruch Hch. Kraft, Allemendfeld, verfuhr in der Zucht nach dem Prinzip: was sich auf der Jagd bewährt muß sich auch in der Zucht bewähren. Nach diesem Grundsatz wird der Zwinger von A. Thomschke weitergeführt. Der Schwerpunkt dabei liegt nicht im Aufbau einer Linienzucht sondern in den Paarungen von auf der Jagd bewährten Hunden. Der Rüde Berno v. Gräbenbruch entstammte einer solchen Paarung. Eine aus Dänemark improtierte Hündin, die besonders durch Ruhe, Leichtführigkeit und sehr guten Feld- und Wasserqualitäten bestach, wurde mit dem über einen österreichischen Rüden gezogenen Dino v. Hasenloo, aus einem Zwinger in der Schweiz gezüchtet. Dino selbst ist ein sehr ausgeglichener Rüde der im Südbadischen gerade deshalb mehrmals zur Zucht verwendet wurde. Das Konzept ging voll auf. Der noch sehr junge Rüde besticht durch eine enorme Ruhe, Leichtführigkeit, sehr guten Feld- und Wasserqualitäten und einer ausgesprochen natürlichen Ruhe auf der Rotfährte sowie gesunder Wild- und Raubzeugschärfe. Der Rüde ist angenehm in der Familie zu halten und ist in allen jagdlichen Belangen besonders kooperativ

Besitzer: G. Trampler, Seckenheimer Hauptstr. 150, 68239 Mannheim